

Ernst-Cramer-Arbeitsstipendien für deutsche Journalisten in Israel

IJP e.V.

Ernst Cramer Fellowships

Hausanschrift

Höhenblick 2
61462 Königstein/Taunus

Postanschrift

Postfach 1565
61455 Königstein/Taunus

Telefon

(06174) 7707

Telefax

(06174) 4123

E-Mail

middleeast@ijp.org

Internet

<http://www.ijp.org>

Kuratorium

Ehrenvorsitzender

Helmut Schäfer

Vorsitzender

Dr. Tessen von Heydebreck

Erik Betermann

Prof. Dr. Reinhard Beltzuege

Martin Blessing

Prof. Dr. Maria Böhrer

Sabine Christiansen

Dr. Alexander Dibelius

Dr. Mathias Döpfner

Gernot Erler

Leonhard F. Fischer

Dr. Michel Friedman

Emilio Galli-Zugaro

Katrin Göring-Eckardt

Dr. Luc Jochimsen

Hans-Werner Kilz

Lars G. Josefsson

Dr. Torsten-Jörn Klein

Carsten Maschmeyer

Dr. Jürgen Richter

Markus Schächter

Dr. Frank Schirmmacher

Rainer Eugen Schlageter

Friede Springer

Franz Thönnies

Dr. Ewald Walgenbach

Dr. Guido Westenwelle

Ulrich Wilhelm

Beirat

Dr. Frank-Dieter Freiling

Rainer Haubrich

Stefan Oelze

Wolfram Schweizer

Vorstand

Martina Johns

Dr. Janko Jochimsen

Peter Littger

Florian Lottmann

Anke Plättner

Miodrag Soric

Martin Spiewak

Vassilios Theodossiou

Marco Vollmar

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

Konto 200 088 599

BLZ 500 502 01

Sitz & Registergericht

Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Zum fünften Mal schreiben wir 2008 ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland in Israel aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen, Stiftungen und Sponsoren in Deutschland und Israel. Dieses Stipendium wird zeitgleich für Journalisten in Israel ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium ist Teil des Middle East Fellowships der IJP. Die beiden Arbeitsstipendien in und aus Israel sind zu Ehren des Journalisten Ernst Cramer benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-israelischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalisten mit den politischen Themen des Nahen Ostens frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-israelischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in Israel und der Region des Nahen Ostens.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit Kollegen aus der Region, der für zukünftige Jahre aufrecht erhalten werden soll. Diesem Zweck dient auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und ein jährliches Alumni-Treffen in Berlin.

Stipendiaten: Die Bewerber sollten das einundzwanzigste Lebensjahr abgeschlossen haben und als regelmäßige Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure an deutschen Medien tätig sein. Es werden zwei deutsche Stipendiaten sowie zwei Stipendiaten aus Israel ausgewählt. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

Stipendiendauer: Das Stipendium beginnt am 30. Oktober 2008 mit einer Einführungsveranstaltung in Berlin gemeinsam mit den israelischen Stipendiaten. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei hebräisch- oder englischsprachigen Medien in Israel.

Der Medienzweig (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) wird vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro pro Person verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind **bis zum 30. Juni 2008** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein Passbild, ein ausführlicher Lebenslauf, ferner ein journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Arbeitsproben können beigelegt werden. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt, Hebräisch- bzw. Arabisch-Kenntnisse sind begrüßenswert, aber nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zu einem Auswahlgespräch nach Berlin eingeladen. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Zulassungsmittelungen werden bis zum 15. August versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

Bewerbungsadresse:

IJP e.V.
Ernst-Cramer-Fellowships
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.